**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

**Heft:** 11

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Ariegsrat der Tiere

Der Löwe brüllt: "Im Arieg, ihr Untertanen, Wird stets meln Mut den Weg zum Gieg sich bahnen." Der haifisch schnaubt: "Was wird da viel geschehen — Jum Unterseeboot gab ich die Ideen." Der 21ar doch meint: "Ihr Stumper in dem Geere — Das Slugzeug nur herrscht über Land und Meere." Da wiehert laut das Roß: "Im harten Grohnen Schlepp' ich die Xugeln euch samt den Xanonen." Der Ochs doch mault: "Euch schadet nur das Kasten — Denn ohne mich muß jeder von euch fasten." Da ruft der Löwe: "Was steht weltverloren Der Esel dort und schüttelt seine Ohren?" Der aber plärret kläglich in das Schreien: "Ich zeichnete ja unsre Kriegsanleihen . . . . "
Rud, Lieberly

## Lieber Nebelspalter!

Ich bin glücklicher Besitzer von einem Stück Land von fünf Uren. Dieses Land follte nun umgegraben werden - damit man Xartoffeln, Bohnen, Rübli usw. darauf pflanzen kann — erstens, weil diese Sachen sehr gut zu gebrauchen sind, und zweitens, weil man dazu verpflichtet ist. —

211so umgraben - fünf 21ren! Ich schicke in der ganzen Nachbarschaft

herum, ob niemand irgend jemand weiß, der gegen gute Bezahlung und währschaftes I'nuni und I'abig das Land umgraben würde — ich habe auch inseriert — alles umsonst - niemand hat sich gemeldet. Ich war schon entschlossen, meinen Beruf für acht Tage an den Nagel zu hängen und selbst umzugraben. Da ist mir gang plötzlich — mitten in der Nacht — eine Idee gekommen, wie ich mein Land umgegraben bekomme. Die Sache war ja gang einfach. Ich habe am folgenden Tage unserem Dienstmädchen gesagt, sie solle mir doch den Gefallen tun, wenn sie heute beim Metger oder beim Bäcker oder sonstwo die Srau X. (eine liebe Nachbarin, die mich nicht leiden kann) sieht, ihr so nebenbei bemerken, daß ich hundert Xilo eingesottene Butter in mein Land vergraben habe. — 211s mir mittags das Mädchen mitteilte, der 21uftrag sei ausgerichtet, da war ich beruhigt und habe mir bereits überlegt, was ich alles auf meinem umgegrabenen Land anpflanzen werde. Ich habe mir ausge-

rechnet, daß innert acht Tagen mein Land tadellos umgearbeitet sei — es ist aber rascher gegangen. 21m nächsten Tag kamen zwei Gerren, die mich höslich fragten, ob ich Butter- oder sonstwelche Settvorräte besitze. Etwas verlegen behauptete ich, daß ich nicht mehr hätte, als ich angegeben habe nämlich 11/2 Xilo.

"Kaben Sie sonst nichts im Kause?" ""Mein!""

"Huch nichts vergraben?!"

""Ach, wo denken Sie hin, meine herren!""

"Wollen Gie uns, bitte, Ihr Land zeigen?" Ueußerlich mit einem möglichst dummen Gesicht, innerlich schmunzelnd, ging ich mit den liebenswürdigen Gerren und führte sie zu meinem Land. Nachdem sie dasselbe besichtigt hatten, verabschiedeten sie sich freundlich mit einem komischen, beinahe schadenfrohen Lächeln.

21m andern Morgen in aller Grühe waren vier Männer mit Schaufeln eifrig auf meinem Land beschäftigt, zwei haben

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 71/2 Uhr: "Lohengrin" (Volksvorstellung). Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Lang, lang ist's her", Operette von R. Stolz. — Abends 8 Uhr: "Die Zauberflöte", Oper von Mozart.

## Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: "Nora", Schauspiel von H. Ibsen. Sonntag, abends 8 Uhr: "Der Pechvogel und die tolle Bande", Lustspiel von C. A. Bernoulli.

## Corso Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten - Ensemble "Rund um die Liebe"

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 31/2 und abends 8 Uhr 

nächst Hauptbahnhof - Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer von Fr. 2.-

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



zwischen Bellevue und Helmhaus ZÜRICH 1

Bekannt prima Küche. Dîners à Fr. 1.70 und 2.20. Reingehalt. Qualitätsweine! Propr. A. Beerhalter - Jung.

im "Neuenburgerhof" Schoffelgasse 10, Zürich 1

Zine Sehenswürdigkeit Zürichs!

Frau Sophie Egli \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* following mit Firma liefert Sean Fren, Buchbruckerei, Burich Meier-Fisch, Winterthur.

am Zürichberg - Lohnender Aussichtspunkt Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

Dîners. Soupers à prix fixes, à la carte Nachmittagstee – Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3. — (20 Cts. bergwärts,; 10 Cts. talwärts). 

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher 1851 Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 981 nächst dem Bahnhof

# z. Sternen

Albisrieden

(Zürich)

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier!

Höfl. empfiehlt sich

August Frey

## Vegetarisches Restaurant!

Ziirich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech-

fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL jeder Tageszeit. 

## Restaurant -

Zürich I — Pelikanstr. 18

Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—. à la carte zu jeder Zeit.
Reichhalt. Speisekarte. Aufmerksame Bedienung.
Feinste in- und ausländische Weine, offen
und in Flaschen. Stern-Bräu.
Hürlimann-Bier.

Es empfiehlt sich bestens:

C. MULLER-FREY

früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhauser

## Zum großen Kirschen

Ruttelgaffe 8, nächst Bahnhofftraffe

Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant! Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!

------Echt E

Stumpen, Kopfzigarren Cigaretten, Brissagos

oben und zwei unten zu graben begonnen - sogar rigolt (60 cm tief) haben sie. 21m Abend war das ganze Stück Land — fünf Uren umgegraben. Ich habe zwei Liter Wein und ein ganzes Pfund Brot aufs Land getragen und den guten Seinzelmännchen vorgesetzt. "Butter kann ich Ihnen leider keine dazu servieren," konnte ich nicht unterlassen zu bemerken.

Schmunzelnd trottete ich heimwärts. Ich habe gerade zu mir selbst gesagt: "So rasch und so billig," als meine liebe Nachbarin, die mich nicht leiden kann, um die Ecke bog mit einem sehr ärgerlichen Gesicht. — Die Urme hat den ganzen Tag hinter dem Jaun gestanden und hat gewartet, bis die Männer auf das Butterfaß kommen. Jeht kann sie mich gar nicht mehr leiden. Ich aber bin ihr zu Dank verpflichtet. Cadmium

## Curopa

"Ich kenne keine Lieferanten mehr, ich kenne nur noch Gläubiger."

## Gedanken in der Wüste

Der Sanguiniker kehrt in der Leidenschaft sein Inneres nach außen, — häßliche Weiber kehren auf der Straße ihr Leußeres nach innen.

Es ist kein 21as so stinkig, daß es keinen Liebhaber hat.

Lieber von einer häßlichen Grau, als von zwei hübschen beherrscht sein.

Viele Freunde haben, heißt ein Dummkopf sein.

Ein Mensch mit hundert Vorteilen beneidet eher einen mit zehn, als umgekehrt.

Zeig' mir einer seine Frau und ich will ihr sagen, was sie für einen Mann hat.

Unmoralisch ist der, der das Wort Moral richtig erfaßt.

Xeuschheit ist eine schimpfliche Zierde.

Talent haben heißt: nicht viel können. Genie haben heißt: gar nichts können.

Gut oder schlecht! Alle andern sind Lumpen.

Liebe ist Lotterie. Wer nichts gewinnt, hat gewonnen. holzapfelbaum

## Bruchrechnung

Manch' Ehemann liebt sein eh'lich Weib 211s bessere Hälfte nur zu kennen, Obschon er sie Sünftel, Sechstel könnt', Im Alter sein boses Siebentel nennen! ...

## Im Jahre 1846

wurden die Wybert-Caba-Tabletten von Dr. Wybert, aus Anlass einer Influenza-Epidemie zusammengestellt und verordnet. Selt dieser Seit sind Hunderttausende, die an Halsweh, Hussen, Geiserkeit, Rachenkatarrh litten, durch die berühmten Tabletten geheilt.

Vorsicht beim Einkauf! Stets Gaba-Aabletten verlangen, da Nachahmungen erstsleren. — In Schachtelm à Sr. 1,25 — überall zu haben.

## eaterako

Rendezvous der vornehmen

Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon .

B. May & Sohn.

Nach Schluss, der Theater:

Reichhaltig kaltes Buffet!

 $\equiv$  Exquisite Weine.  $\equiv$ 

## Blaue Fahne •

ZÜRICH 1 Münstergasse

Spezialausschank: Prima Rheinfelder-Feldschlösschenbier, Original Münchner:-: und Wiener Küche :-:

Täglich Konzert

Erstklassiges Orchester

Kasino-Restaurant direkt am See

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

-HÖNGG am Wasser

Haus I. Ranges - Telephon 3936

SPEZIALITÄT:

Fische und Poulets

Grosser schattiger Garten u. Terrasse Schönste Erholungsstätte Zürichs

FRITZ SCHÜEPP, zum Limmathof.

Mühlehalden + Höngg Reichhaltige Speisekarta Mühlehalden + Höngg
Schöne Tanz- und: Gesellschaftssäle. Kegelbahn.
Reichhaltige Speisekarte: Spezialität: Bauernspeck und Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier
Treichler-Steinmann.

1527
Apotheke Lobeok, Herisau.

# 



ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst inte-ressante Erfindung

## eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klawlerspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gedigener und schöner Klawiermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung literseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Besuchen Sie in BERN die

### und Restaurant Crèmerie

Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais

Greifengasse Basel

iertes Bierlokal

Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste

Gute Weine

Besitzer: EMIL HUG

# Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

Versand des altbekannten, vorzüglichen Haarstärkers Preis per Flasche Fr. 2.50